

8. November 2023

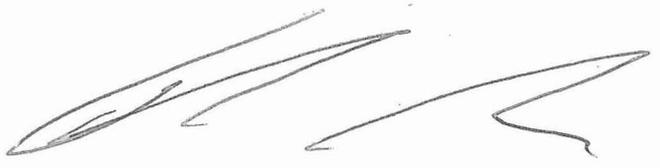
Schriftliche Anfrage

von Deborah Wettstein (FDP)
und Thomas Hofstetter (FDP)

Wie im Artikel vom Tagesanzeiger¹ berichtet wurde, fallen die Kosten für Medizinprodukte unterschiedlich aus. Der Bericht zeigt auf, wie die Hersteller von Medizinprodukten in der Schweiz ein Vermögen mit überteuerten Preisen machen. So bezahlte eine Solothurner Klinik nur 2'200 Franken für einen Herzschrittmacher, während ein Tessiner Krankenhaus für das genau gleiche Produkt 12'900 Franken ausgab. Den Schaden berappen am Ende die Prämienzahlerinnen und Prämienzahler, zumindest im ambulanten Bereich. Denn dort verrechnen Spitäler ihren Aufwand für Medizinprodukte direkt an die Krankenkassen weiter.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie hoch sind die Kosten für Medizinprodukte, z. B. einen Herzschrittmacher im Stadtspital Zürich Triemli im Vergleich zum Stadtspital Zürich Waid sowie zum Stadtspital Zürich Europaallee?
2. Gibt es im Stadtspital Zürich (Triemli, Waid und Europaallee) ähnliche Fälle, in denen für identische Medizinprodukte Preisunterschiede grösser als 50% festgestellt wurden?
3. Wenn ja, welche Produkte sind das? Bitte um Aufstellung der Produkte in einer Liste.
4. Was sind die Gründe für die erheblichen Preisunterschiede für die einzelnen Produkte?
5. Welche Massnahmen ergreift das Stadtspital Zürich, um die Kosten für Medizinprodukte zu kontrollieren und eine gerechte Preisgestaltung sicherzustellen?
6. Plant der Stadtrat weitere Initiativen, um die Transparenz bei den Kosten für Medizinprodukte im Stadtspital Zürich zu verbessern?
7. Wenn ja, um welche Initiativen handelt es sich und wann werden diese implementiert?
8. Wie kann das Stadtspital Zürich dazu beitragen, dass die finanzielle Belastung der Prämienzahlenden im ambulanten Bereich reduziert wird und eine bessere Preisgestaltung in den Medizinprodukten erreicht wird?

¹ <https://www.tagesanzeiger.ch/praemienkosten-parlamentarier-wollen-abzocke-mit-medizinprodukten-einen-riegel-schieben-126305376682>